

38-mal Kino in aller Kürze

Erster Teil des Filmfest-Programms steht

Von Gaby Wolf
☎ 0 49 21 / 89 00-415

Emden. In vier Minuten ganz ohne Worte eine komplette Lebensgeschichte zu erzählen und den Zuschauer trotzdem zu berühren - das ist die hohe Kunst des Kurzfilms. Und das ist nur ein Beispiel, das im Rahmen des 29. Internationalen Filmfestes Emden-Norderney (6. bis 13. Juni) zu sehen sein wird. Von insgesamt 500 Kurzfilmen aus ganz Europa, die eingereicht wurden, haben es 38 Beiträge ins Programm geschafft, 15 davon starten in den zwei dotierten Wettbewerben.

„Was alle diese Filme eint, ist, dass die Regisseure das Genre ernst nehmen“, sagte Sektionsleiter Edzard Wagenaar gestern bei der Vorstellung des „Kurzprogramms“. „Wir erleben gerade in Deutschland, dass Kurzfilme immer länger werden, weil der Regisseur eigentlich einen Langfilm machen wollte, aber das Geld nicht gereicht hat oder er sich einfach nicht entscheiden konnte“, sagte er. „Aber die Filme des Festivals sind meisterhaft.“

Das findet auch Lothar Streblau, Pate für den VGH-Preis. „Das Publikum, das ja den Sieger bestimmt, wird gefordert sein, sich mit vielen Hintergründen und Details auseinanderzusetzen“, sagte er. „Ich bin gespannt, wie es ausgeht.“ Das ist auch Jannis Tillmann, was den Engelke-Kurzfilmpreis angeht. Der Sparkassen-Azubi gehörte zur Jugendjury, die fünf Filme nominiert hat. Stolz ist er auf das „breite Themenspektrum“, das dabei herausgekommen ist.

„Dass wir gleich zwei Kurzfilm-Wettbewerbe im Programm haben, ist eine Superreputation für unser Festival - das hat in Deutschland sonst

keiner“, stellte Festivalleiter Rolf Eckard fest.

Neu im Programm ist zudem eine eigene Reihe mit Kurz-Dokumentarfilmen - laut Wagenaar ein „leider oft wenig beachtetes Genre“. Außerdem läuft zum ersten Mal außerhalb Deutschlands das Spezialprogramm „Brexit Shorts“.

Die Sonderprogramme:

■ **London Shorts:** Bereits zum siebten Mal wird das Neueste vom London Short Film Festival präsentiert - acht Kurzfilme am 7. Juni im vhs-Forum mit Tee, Scones, Clotted Cream und Erdbeermarmelade; Beginn: 16.30/45 Uhr. Ein zweiter Termin ist ab 11. Juni geplant.

■ **Doku-Reihe:** Gezeigt werden Kurzdokumentationen aus Deutschland, Irland und Großbritannien - sechs Filme am 9. Juni (14.15 Uhr im vhs-Forum). Eine Wiederholung ist ab 11. Juni geplant.

■ **Brexit-Shorts:** Beitrag zum Jahrestag des EU-Referendums in Großbritannien. Gezeigt werden neun Kurzfilme, die unter dem Motto „Dramas from a divided nation“ in allen Teilen des Landes inszeniert wurden - zu sehen am 8. Juni im vhs-Forum. Je nachdem, ob Gäste für eine Podiumsdiskussion gewonnen werden können, beginnt das Programm um 16 Uhr oder 16.45 Uhr.

Ein weiteres „Spezial“ stellt Filmschaffende aus Emden und Ostfriesland vor:

■ **Naa Huus - Coming Home:** Gast ist Bastian Schreitling, einst BBS-I-Abiturient, heute Spezialist für Spezialeffekte und Trailer. „Wir suchen noch eine Schule, bei der die Veranstaltung stattfinden kann“, sagte Wagenaar. Als Termin wird der Vormittag des 7. Juni angepeilt. Kontakt: ☎ 91 55 37 oder E-Mail: edzard.wagenaar@filmfest-emden.de.



Stellten gestern das Kurzfilmprogramm und die dazugehörigen Preise vor: Jannis Tillmann (Sparkasse), Edzard Wagenaar (Leiter Kurzfilm-Sektion), Lothar Streblau (VGH) und Jens Jann (Sparkasse).
EZ-Bild: Hasseler

Engelke Kurzfilmpreis der Sparkasse Jugendjury hat fünf Filme nominiert

- **Fünf deutsche Filme** konkurrieren um den Engelke-Kurzfilmpreis der Sparkasse Emden.
- Nominiert wurden sie von einer **Nachwuchsjury**, bestehend aus Schülern, Studenten und Auszubildenden der Sparkasse Emden.
- Das **Preisgeld** für den Siegerfilm beträgt 2500 Euro.
- **Siegetrophäe** ist eine Engelke-Figur in Gold.
- Die nominierten Filme: **Mascarpone** (Deutschland 2018), Regie: Jonas Riemer **Die Spieler** (Deutschland 2018), Regie: Samuel Auer, Weltpremiere **Meer bei Nacht** (Deutschland 2017), Regie: Kim Fabienne Hertinger, deutsche Erstaufführung **Mein ist die Rache** (Deutschland 2018), Regie:

Antoine Dengler **Rien ne va plus** (Deutschland 2017), Regie: Sophie Linnenbaum.

- Die **Entscheidung über den Sieger** fällt, wie bei den meisten anderen Filmfest-Wettbewerben auch, das Publikum per Stimmkarte.
- Weil dabei allerdings das junge Publikum besonders im Fokus steht, findet eine der beiden Aufführungen im Wettbewerb nur für **vorab angemeldete Schulklassen** statt.
- **Zu sehen** ist der Wettbewerbsblock am 8. Juni (11 Uhr nur für Schulen im vhs-Forum sowie 21.30 Uhr, vhs-Forum). Eine Wiederholung (nach Ende der Abstimmung) gibt es am 11. Juni (15.30 Uhr, vhs-Forum).

Ostfriesischer Kurzfilmpreis der VGH Zehn Kandidaten für den Ottifanten

- **Zehn internationale Filme** gehen ins Rennen um den Ostfriesischen Kurzfilmpreis der VGH.
- Das **Preisgeld** beträgt insgesamt 4000 Euro. Für den ersten Platz gibt es 2500 Euro, 1000 Euro für den zweiten und 500 Euro für den dritten Platz.
- **Siegetrophäe** ist der Kamera-Ottifant nach einem Entwurf des Emder Komikers und Künstlers Otto Waalkes.
- Die nominierten Filme: **Punchline** (Schweiz 2017), Regie: Christophe M. Saber **Nice Night For It** (Irland 2017), Regie: Rachel Carey **All Of Me** (Großbritannien 2017), Regie: Daphne Schmon **The Lion** (Großbritannien 2017), Regie: Sam H. Bu-

- chanan **Zeep/Soap** (Niederlande 2017), Regie: Hanna van Niekerk **Deux Mains** (Frankreich 2018), Regie: Michael Barocas **Aamir** (Großbritannien/USA 2018), Regie: Vika Evdokimova **Kleptomami** (Deutschland 2017), Regie: Pola Beck **The Entertainer** (Großbritannien 2017), Regie: Jonathan Schey **Robot & Scarecrow** (Großbritannien/Südafrika 2017), Regie: Kibwe Tavares.
- **Zu sehen** ist der Wettbewerbsblock am 8. Juni (21.15 Uhr, Kurtheater Norderney), 9. Juni (21.15 Uhr, vhs-Forum) und 10. Juni (11 Uhr, vhs-Forum).

Herzlichen Glückwunsch!



Emder Fechter beim ETV, **Hans Visser**.

■ **Gesina Riemann** aus Emden wird heute 86 Jahre alt.

■ Das 87. Lebensjahr vollendet **Wilhelm Jacobs** aus Emden.

■ Seinen 83. Geburtstag feierte am Sonntag, 22. April, der

■ **Gerda Kramp** aus Suurhusen wird 83 Jahre alt.

Schiffsbewegungen

Datum	Schiffsname	Nat.	BRZ	letzter Hafen	Bestimmungshafen
25.04.	Crystal Ace	MH	60 131	Antwerpen	keine Angabe
25.04.	City of Amsterdam	GB	9 950	Grimby	keine Angabe
25.04.	Miraculous Ace	KY	59 422	Davisville	keine Angabe
25.04.	Danube Highway	BS	23 498	Bremerhaven	keine Angabe
25.04.	Grand Benelux	IT	37 712	Bristol	Außenhafen
25.04.	Jade C	IM	7 767	Varberg	keine Angabe

Auslaufende Schiffe

25.04.	City of Amsterdam	GB	9 950	-	Tyne Dock
25.04.	Danube Highway	BS	23 498	-	Sheerness
25.04.	Grand Benelux	IT	37 712	-	Antwerpen
25.04.	Jade C	IM	7 767	-	Zeebrügge
25.04.	Equileus Leader	PA	61 804	-	Bremerhaven
25.04.	Icdas-09	MT	13 097	-	Argentina
25.04.	Adriatic Highway	JP	58 990	-	Halifax

Quelle: Niedersachsen Ports

„Es wird großartig!“

Singverein veranstaltet Konzert zum Gedenken an Bürgerrechtler Martin Luther King

Von Ina Wagner

Emden. Der Emdener Singverein von 1805 wandelt auf ungewohnten Pfaden. Am 4. Mai veranstaltet er ein Konzert zum Gedenken an den vor 50 Jahren verstorbenen US-amerikanischen Baptistenpfarrer und Bürgerrechtler Martin Luther King.

Auf dem Programm steht eine musikalische Kollage, in der Werke von Duke Ellington, Charles Mingus und Gioacchino Rossini regelrecht ineinander verschrankt werden. Singvereins-Dirigent Clemens C. Löschmann nennt es ein „Classic-Jazz Cross-over“ und hat für die Durchführung Gelder von der Europäischen Union, der Ostfriesischen Landschaft und einem Bremer Unternehmer bekommen. Bedingung im letzten Fall: ein Auftritt auch in Bremen. „Das ist doch toll, dass wir dann zweimal auftreten könnten“, schwärmt Löschmann. Singvereins-Vorsitzende

Christina Dane ist begeistert von diesem musikalischen Projekt. „So etwas haben wir noch nie gemacht. Aber es wird großartig“, ist sie überzeugt. Involviert sind neben dem Singverein eine Big Band aus Bremen/Walle, die durch sieben Schüler des Johannes-Althusius-Gymnasiums (JAG) und einige Profis verstärkt werden. Dazu kommen fünf renommierte Vokalsolisten (Romy Camerun, Stephanie Henke, Sandra Fechner, Michael J. Connaire und Richard Mccowen Clark). Außerdem ist ein Steptänzer bei der Durchführung des ambitionierten Programms nötig. Nikolai Kerneny übernimmt diesen Part. Der Komponist und Musiker Rudolf Schmücker (Bremen), der große Teile der Collage aus Versatzstücken der „Petit Messe Solennelle“ von Rossini und Mingus' „Ah - Um“ zusammengestellt hat, wird am Konzertabend auch dirigieren. Eröffnet wird der Abend mit Duke Ellingtons „A Concert of

Sacred Music“, und beendet wird er durch eine Gegenüberstellung von „Every man prays in his own language“ von Ellington und Rossinis „Dona nobis pacem“ aus der kleinen Messe.

Wie kommt es aber nun gerade zu dieser musikalischen Zusammenstellung? Der Hintergrund, so macht Clemens Löschmann deutlich, ist politisch. Es ist die Zeit, die markiert ist durch den Marsch auf Washington und der damit verbundenen berühmten Rede Kings, dem Tod dieses Mannes und der Ermordung John F. Kennedys. Mingus, der mit „Mingus Ah-Um“ Stellung zu den beginnenden Auseinandersetzungen zwischen Schwarzen und Weißen bezogen hatte, forderte 1959 Duke Ellington auf, es ihm gleich zu tun. Am Ende dieser Herausforderung stand Ellingtons „A Concert of Sacred Music“.

Die Verbindung zwischen Ellington und Rossini indes ist eine literarische. Beide fanden

Gefallen, so sagt Löschmann, an einer kleinen Marienlegende des 12. Jahrhunderts.

Das Konzert am 4. Mai um 19 Uhr in der Martin-Luther-Kirche, wird begleitet von einer Ausstellung, die Schüler des JAG und der Malschule ausstellen werden. Dabei geht es um die Bedeutung des Satzes „I still have a dream“ Luther Kings für die Gegenwart.

Teile der Performance hat der Singverein am letzten Wochenende ausprobiert. Es gab kleine Ausschnitte im Rahmen einer Führung durch die Kunsthalle. Die Führung sei ausverkauft gewesen, sagte gestern Vorstandsmitglied Cathrin à Campo. Am Sonntag sangen Mitglieder des Singvereins auch im Gottesdienst an der Neuen Kirche.

➔ Konzertkarten gibt es bei der Emder Zeitung und der Tourist-Info, Am Alten Markt 2. Die Karten kosten 15 Euro, ermäßigt die Hälfte.